← HORIZONTE

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE RUHRORT-BEECK

AUSGABE **MÄRZ-APRIL-MAI 2024**

EKRB

Zum Nachdenken

ANDACHT

Ostern bewegt sich

Haben Sie sich auch schon mal gefragt: Wie kommt es zu dem wechselnden Ostertermin? Vor allem Menschen, die in der Hotel- und Urlaubsbranche arbeiten, sind die unterschiedlichen Termine des Osterfestes ein Ärgernis. Denn es liegt anders als Weihnachten nicht an einem festen Termin. Zwischen dem 22. März und dem 25. April kann jedes Datum irgendwann einmal Ostern sein.

So springt Ostern hin und her, denn es wird immer am Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühjahr gefeiert, richtet sich also – anders als Weihnachten – nach dem Mondkalender. Die Frage „Wann ist dieses Jahr eigentlich Ostern?" gehört zu den Standardfragen der Menschen, die mit einem Terminkalender leben. Dieses Jahr liegt es mit dem 31. März ziemlich am Anfang der möglichen Termine.

Doch die unterschiedlichen Daten des Osterfestes könnten ein Zeichen sein. Symbol für den Inhalt des Festes, die Auferstehung Jesu von den Toten. So wenig der Ostertermin ein für alle Mal feststeht, so wenig ließ sich Jesus festlegen, vor seinem Tod nicht und – wie sich zeigte – selbst als Gekreuzigter ließ er sich nicht auf Dauer festnageln, in das Grab verbannen.

So wie Ostern in einem nach feststehenden Daten geordneten Kalender ein „unordentliches“ Fest ist, so bringt Jesus alles aus der gewohnten Ordnung: Während seines irdischen Lebens wirbelt er all das, was man von Gott zu wissen meinte, durcheinander, und mit der Überwindung des Todes erwies er selbst das Wort „todsicher“ als falsch. Damit aber ist das Fundament aller dauerhaften Ordnung aufgehoben: Denn: Wenn selbst der Tod nicht feststeht, dann ist alle Ordnung relativ.

Leben lässt sich nicht für immer in Ordnungen bringen, auch nicht in die Ordnungen des Verstandes, irgendwo, irgendwann bricht es aus, und sei es nach drei Tagen aus einem Grab. Allen Anläufen zum Trotz: Ostern lässt sich nicht ordentlich auf ein Datum festlegen. Und weist damit auf den Auferstandenen hin, der Menschen bis heute begegnet und bewegt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen:
Frohe Ostern!

Ihr Pfarrer Rüdiger Klemm

Informiert

AUS DER GEMEINDE

Ostertermine

Ostern ist das größte Fest in der Evangelischen Kirche. Und auch dieses Jahr haben wir in der Gemeinde einiges vorbereitet:

Am **Gründonnerstag** gibt es **um 18 Uhr** einen Abendmahlsgottesdienst am großen Tisch in der Markuskirche. Dort essen wir gemeinsam und erinnern damit an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat, kurz bevor er verhaftet wurde.

Am **Karfreitag** gibt **es um 10 Uhr** einen Gottesdienst in der Beecker Kirche, an dem der Tod von Jesus für uns im Mittelpunkt steht.

Karsamstag entzünden wir **um 21 Uhr** an der Markuskirche ein Feuer in der Osternacht. **"Von der Dunkelheit ins Licht"** ist hier das Motto.

Am **Ostersonntag** schließlich feiern wir **um 11 Uhr** die Auferstehung mit einem Familiengottesdienst mit Abendmahl und gemeinsamen Eiersuchen **in der Beecker Kirche.**

Ostermontag findet kein Gottesdienst statt.

Erinnerung:
01.01. - 30.03.
Gottesdienste in der Markuskirche!

Jahresüberblick 2024

Damit Sie die wichtigen Termine aus unserem Gemeindeleben besser einplanen können, möchten wir Ihnen schon jetzt eine Übersicht geben.

17.3. Einführung des neuen Presbyteriums
28.4. Frühjahrskonzert Wahre Freunde
9.5. Christi Himmelfahrt mit Open-Air-Gottesdienst auf der Gemeindewiese
8. und 9.6. Gemeindefest
15.09. Jubiläumskonfirmation
7.9. 20-jähriges Jubiläum des Jugendforums ab 18 Uhr
15.9. Jubiläumskonfirmation
6.10. Erntedank
1.11. Allerheiligen-Basar
4.12. Adventsfeier für unsere Ehrenamtlichen
8.12. Wahre Freunde Weihnachtskonzert
12.12. 15 Uhr Seniorenadventsfeier

Konfirmationen

Die Konfirmation unserer diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern wir am 18. und 19. Mai in der Beecker Kirche.

Zur neuen Konfirmandengruppe sind **alle** Jugendlichen des Jahrgangs 1. August 2010 bis 31. Juli 2011 herzlich eingeladen. Wer noch nicht getauft ist, hat im Laufe des Konfijahres die Gelegenheit dazu. Bring auch gern deine Freundinnen und Freunde mit! Zusammen macht es mehr Spaß!

In unserer Konfiarbeit stellen wir die großen Fragen des Lebens, diskutieren, probieren Kirche aus, lernen etwas über die Grundlagen des christlichen Glaubens, fahren gemeinsam auf Konfifahrt, finden neue Freundschaften und haben vor allem eine Menge Spaß!

Lust bekommen? Dann melde dich bis zum 9. April an unter https://forms.gle/YuCS9Di582VsH6FL6 oder dem QR-Code unten.

Am 9. April könnt ihr euch auch persönlich anmelden. Am Ostacker (Ostackerweg 75) sitzt zwischen 18 und 19 Uhr ein Pfarrer und beantwortet alle Fragen zum Konfi.

Am Dienstag, den 28. Mai, geht es dann los! Wir treffen uns um 16 Uhr zu einem ersten Nachmittag mit Essen und Spielen. Wir freuen uns auf euch!
Der Konfi findet ab dann jeden Dienstagnachmittag ab 16 Uhr statt (nicht in den Schulferien), dauert ungefähr ein Jahr und endet Pfingsten 2025 mit der Konfirmation.

Jetzt anmelden!

Jubiläums-Konfirmation

Liegt Ihre Konfirmation 25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 oder 85 Jahre zurück?

Dann feiern wir gerne Ihr rundes Konfirmationsjubiläum mit Ihnen! Am 15. September starten wir um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, in dem Sie im Mittelpunkt stehen. Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen Essen ein.

Bitte melden Sie sich bei Frau Quester an: ☎ 5785148 oder 0176 53211994 oder ulrike.quester-seniorentreff@gmx.de

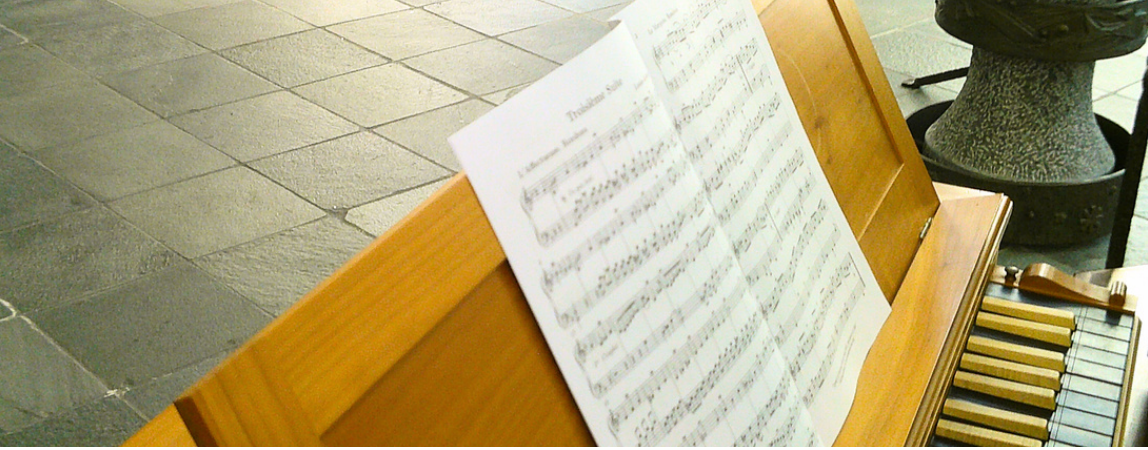
Wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden sind, sind Sie natürlich trotzdem herzlich zu uns eingeladen.

Fußball EM 2024 in Deutschland

Vielleicht mal wieder ein Sommermärchen im Foyer des Gemeindesaales?
Wir laden Sie ein, die Spiele der deutschen Fußballnationalmannschaft gemeinsam mit anderen Fans auf einer großen Leinwand im Gemeindesaal zu sehen. Stadionatmosphäre garantiert!

Anpfiff ist am Freitag, dem 14. Juni um 21:00 Uhr mit der Begegnung Deutschland - Schottland.

Der Eintritt ist frei. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!



Von der Gemeinschaft und dem Gloria

Wussten Sie schon, dass Singen fit macht? Singen, so haben Forschende herausgefunden, ist für den Körper ein kleines Aktiv-Workout. So entspannen sich zum Beispiel der Brustkorb und Rückenmuskulatur beim Singen. 15 Minuten bewusst und laut singen reichen aus, um das Herz-Kreislauf-System in Schwung zu bringen.

Über fehlenden Schwung zu Beginn der Probe können sich die Sänger und Sängerinnen unseres Kirchenchores Ruhrort-Beeck nicht beklagen. Gemeinsam stimmt man sich auf die Stücke ein, die für die Gottesdienste eingeplant sind. Der Chor bereichert mit seinem vierstimmigen Gesang den Gottesdienst. Dabei ist das Repertoire vielfältig: Von Peter Janssens über Franz Schubert bis zu John Rutter – gesungen wird in allererster Linie zur Ehre Gottes. Nach der Probe sitzt man noch gemeinsam zusammen, um die Probe gemütlich ausklingen zu lassen.

Wer Lust aufs Mitmachen bekommen hat: Der Kirchenchor probt jeden Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr. Während der Winterkirchenzeit findet die Probe in der Markuskirche statt, sonst in der Beecker Kirche. Kommen Sie einfach vorbei!

Ansprechpartner: Christian Spließ
E-Mail: Christian.Spliess@ekir.de
Telefon: 0163 868 1789

Sie wollen die Musik in unserer Gemeinde kennenlernen?

Besuchen Sie uns gerne Palmsonntag, **24. März**, in der **Markuskirche** um **10:00 Uhr**. "Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herren" - das ist das Motto des Sonntags. Oder auf lateinisch: "Benedictus qui venit in nomine domine". Dieser häufig vertonte Text aus der katholischen Messe wird vom evangelischem Kirchenchor Ruhrort-Beeck zur Aufführung gebracht. Das recht kurze, schwungvolle Stück stammt von Aloysius Würth, von dem wir aber weder wissen wann er lebte noch wo er wirkte. "Wachet auf ruft uns die Stimme" dagegen ist mit das bekannteste Kirchenlied von Phillip Nicolai und diente als Vorlage für eine Bachkantate. Der Chor wird den Schlusschoral aus BWV 140 darbieten.

Welche Flöten hat Ines Auffermannt eigentlich nicht im Repertoire? Die Antwort auf diese Frage muss man selbst erfahren. Gemeinsam mit unserem Kirchenmusiker Christian Spließ wird sie mit Stücken aus dem Barock das Vor- und Nachspiel gestalten.

Gemeindefest

Am **8. und 9. Juni** feiern wir wieder unser Gemeindefest. Für Musik, Unterhaltung, Essen, Getränke usw. ist wie immer gesorgt. Es wird auch wieder ein Programm für Kinder und Jugendliche geben.

Im letzten Jahr konnten mit den Erlösen des Gemeindefestes fast 4.900 Euro eingenommen werden. Damit werden u. a. neue Möbel für das Kirchenkaffee und eine Kinderecke in der Kirche finanziert. Außerdem haben wir einen Teil des Betrags an den Förderverein der Evangelischen Altenhilfe in Duisburg gespendet.

Wenn Sie Lust haben mitzumachen, einen Salat beizusteuern, Würstchen zu grillen, Pavillons aufzubauen usw. melden Sie sich bei Pfr. Rüdiger Klemm. Oder kommen Sie einfach nur mit Ihrer Familie vorbei und feiern Sie zusammen mit uns!

Nachdenken über

UNSERE KIRCHE

Sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche

Am 25. Januar 2024 wurde die unabhängige „ForuM-Studie" veröffentlicht. Sie war von der Evangelischen Kirche für 3,6 Mio. Euro in Auftrag gegeben worden und zeigt institutionelle Mechanismen und evangelisch-spezifische Phänomene auf, die sexualisierter Gewalt im Rahmen der Evangelischen Kirche und Diakonie ermöglichten. Bei der Vorstellung der Studie sagte der anwesende Betroffene Detlev Zander:

„Heute ist für die ev. Kirche und die Diakonie Deutschland ein rabenschwarzer Tag. Eigentlich sollten heute sämtliche Glocken läuten und die Fahnen auf Halbmast stehen. Für die Betroffenen ist es ein guter Tag, denn die Betroffenen warten seit Jahren auf so eine Studie. (...) Ich bin froh, dass die Betroffenen in dieser Studie im Mittelpunkt standen."

2.225 Fälle seit Kriegsende, 1.259 beschuldigte Personen, 511 davon PfarrerInnen, die meisten männlich, zu zwei Dritteln verheiratet. Davon war beim Pressegespräch zur Vorstellung der Studie die Rede. Vermutlich liegen die Zahlen deutlich höher. Geistliche hätten ihre Pastoralmacht, ihre Sprachkompetenz und Beziehungsnähe in der Seelsorge ausgenutzt.

Weitere Ergebnisse der Studie entsetzen uns:

Ein **Risikofaktor** sei die ausgeprägt **föderale Struktur** der evangelischen Kirche. Das beginnt beim unterschiedlichen Protokollieren des Erstkontaktes mit betroffenen Personen bis hin zu unterschiedlichen Anerkennungsleistungen der Landeskirchen.

Falsches Harmoniebedürfnis, mangelnde Konfliktkultur und problematische Strukturen in der evangelischen Kirche machten es laut Studie möglich, dass Personen die eigene Leitungsverantwortung nicht wahrnahmen. Traumatisierte Menschen erlebten eine zweite Traumatisierung, verloren ihre kirchliche Heimat, ihren Glauben, sahen keine andere Möglichkeit mehr, als ihr Lebensumfeld zu verlassen.

Prof. Martin Wazlawik, Forschungsleiter der Studie, sagte jedoch auch „Wir haben immer wieder Menschen, die sich glaubwürdig einsetzen für Prävention. **Wir wollen nicht unerwähnt lassen [...], was sich in den letzten zwei Jahren getan hat.**" Aber es brauche viel Energie, Kraft und Thematisierung, damit hinsichtlich der tief verankerten Strukturen und evangelischen Kulturen eine Veränderung und eine angemessene und wirksame Übernahme von Verantwortung stattfinde.

Weitere Informationen zur Studie vom Forschungsverbund „ForuM – Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland" gibt es im Netz unter **www.forum-studie.de**. Dort ist auch die gesamte Studie als PDF verfügbar.

„Das in der Forum-Studie aufgezeigte Leid der Betroffenen ist entsetzlich" sagte Dr. Christoph Urban, Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Duisburg in einer ersten Reaktion. „Wir müssen die Studie genau analysieren und **uns als Kirche selbst hinterfragen**. Es muss unser Ziel sein, weiterhin Aufklärungsarbeit zu leisten. Das wollen wir auch in Duisburg tun. Und wir müssen alles dafür tun, dass solches Leid verhindert wird," so Superintendent Dr. Urban.

„Wir unterstützen die bald beginnende Arbeit der Regionalen Aufarbeitungskommissionen (RAKs) auf der Ebene der Landeskirchlichen Verbünde. Uns ist sehr wichtig, dass das Leid der Betroffenen gesehen und Trauer und Schmerz ausgedrückt werden kann. **Es ist ebenso wichtig, dass Betroffene im Kirchenkreis und in unseren Gemeinden den Weg zu Hilfen und Ansprechstellen schnell finden können.**"

Das ist Teil des Schutzkonzepts, dass es seit einigen Jahren im Kirchenkreis und bei uns in der Gemeinde gibt. Es gibt Vertrauenspersonen, die man kontaktieren kann und soll, wenn man betroffen ist oder etwas mitbekommt. Das kann auch nur ein erstes ungutes Gefühl sein. **Die Vertrauenspersonen helfen und organisieren mögliche weitere Schritte.**

Alle unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden, die mit Leitungsverantwortung betraut sind und/oder mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, werden von uns **geschult**, wie dieser Umgang aussieht und wie sie mit Hinweisen auf sexualisierte Gewalt umgehen sollen. Sie unterschreiben **Selbstverpflichtungen** und legen **Führungszeugnisse** vor. In der Umsetzung sind wir in den letzten Jahren viele Schritte weiter gekommen.

Das alles funktioniert aber nur, wenn die Möglichkeiten des Schutzkonzeptes auch ausgeschöpft werden. Bitte nehmen Sie sich die Zeit für die Schulung, wenn Sie bei uns mitarbeiten! Nehmen Sie Hinweise auf sexualisierte Gewalt ernst! **Bitte melden Sie sich**, wenn Ihnen etwas auffällt oder Sie von etwas Kenntnis erlangen oder Sie selbst betroffen sind oder waren, **bei unseren Vertrauenspersonen:**

Frau Ulrike Stender: ulrike.stender@ekir.de 0160 8201665
Pfarrer Andreas Satzvey: andreas.satzvey@ekir.de 0170/8005787

Unterstützung zu Hause - Die Evangelischen Sozialstationen

Seit 45 Jahren sorgen die Mitarbeitenden der Ev. Sozialstationen in Duisburg und Dinslaken dafür, dass Menschen auch im Alter zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können – auch hier in unserer Gemeinde. Sie werden dort individuell nach ihren Bedürfnissen unterstützt, in allen Bereichen der Behandlungspflege, Pflege und Betreuung, Hauswirtschaft und in der Alltagsunterstützung. Auch als Urlaubsvertretung für Angehörige (Verhinderungs- oder Kurzzeitpflege) sorgen sie für Entlastung. Mit dem Pflegenotruf in der ambulanten Pflege sind sie rund um die Uhr erreichbar.

Im Stadtbild sieht man heute täglich 50 kleine Autos der Ev. Sozialstationen auf den Straßen, die auf dem Weg zu den Patienten sind. Täglich nehmen etwa 1.100 Menschen die Leistungen in Anspruch. 240 Mitarbeitende kommen in die Haushalte, pflegen und unterstützen, und auch für ein persönliches Wort ist Zeit.

Menschlich zugewandte Pflege in der häuslichen Umgebung war auch vor 45 Jahren die Triebfeder für die Gründung der Ev. Sozialstationen. Entstanden sind sie aus der Tradition der Gemeindeschwestern in den Kirchengemeinden, die mit dem Fahrrad oder zu Fuß in die Haushalte gingen und dort die Menschen betreuten und pflegten. Heute gibt es keine Gemeindeschwestern mit Fahrrad mehr, dafür aber drei Diakonie-Pflegezentren in Duisburg Nord, Mitte/Süd und Dinslaken, die die Einsätze der 240 Mitarbeitenden planen. Darüber hinaus organisieren die Ev. Sozialstationen für zwei Standorte das „Nachbarschaftswohnen mit Service" mit festen Ansprechpartnern vor Ort und betreiben das Tagespflegeangebot „Diakonie Herz-Café" in Dinslaken.

Die Evangelischen Sozialstationen sind im Verbund der Evangelischen Dienste Duisburg. Organisatorisch hat sich vieles entwickelt. Von den Gemeindeschwestern zu Pflegezentren, vom Fahrrad zum kleinen Flitzer. Wurden vor 40 Jahren von den Pflegekräften eigenständig Termine mit Stift, Papier und Telefon gemacht, senden die Leitungsteams der Pflegezentren heute die Tagesplanung direkt auf das Smartphone der Mitarbeitenden – da kann man schnell reagieren und flexibler planen. Pflegefachlich auf dem neuesten Stand, bleibt man aber wie seit 45 Jahren dicht an den Bedürfnissen der Menschen.

Weitere Infos und Ansprechpartner gibt es auf **www.pflege4du.de**.

Engagieren

EHRENAMTSBÖRSE

Ohne Ehrenamtliche wäre die Gemeinde arm dran. Durch viele gute Ideen und helfende Hände gestalten wir gemeinsam unser Gemeindeleben. Hier sind einige Aufgaben aufgeführt, für die wir aktuell ihr Engagement benötigen. Vielleicht ist ja etwas für Sie dabei!

Gemeindebriefe austeilen in Laar

Wir suchen „Horizonteträger" und „-trägerinnen", dieses Mal besonders in Laar.
Einfach beim Spaziergang ein paar Gemeindebriefe einwerfen, könnte genau das Richtige für Sie sein?
Zeitaufwand: ein paar Stunden alle drei Monate
Ansprechpartner: Dietrich Rahm,
dietrichrahm@web.de, 0203 89388

Singen Sie mit!

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Chor mit Ihrer Stimme unterstützen. Wir proben montags 19:00–20:30 Uhr in Beeck. Kontakt: Christian Spließ, 0163 8681789

Selbstverständlich können Sie sich auch an anderen Stellen einbringen, ganz unabhängig von der Ehrenamtsbörse. Wir freuen uns sehr! Sprechen Sie dafür einen unserer Pfarrer an.

Engagieren

MA-INTERVIEW

Lucie Luck

Lucie Luck ist im Teakwondo-Verein und ist seit vielen Jahren im Kindergottesdienst. In der Gemeinde arbeitet sie als Teamerin im Konfi und im Konficafe mit.

Was ist für dich das größte Unglück?
Niederlagen, aber die gehören auch dazu.

Wo möchtest du leben?
Irgendwann einmal ländlich

Welche Schuld vergibst du am leichtesten?
Schwierige Frage, situationsabhängig

Deine Lieblingsbeschäftigung?
Etwas mit Freunden unternehmen

Dein Lieblingsbuch?
Harry Potter

Wer oder was hättest du sein wollen?
Ein Nebencharakter aus Harry Potter, der doch schon ein bisschen was zur Story hinzufügt, wie z. B. Neville.

Was schätzt du bei deinen Freunden am meisten?
Ehrlichkeit

Dein größter Fehler?
Schwierig, weil ich viele gemacht habe und alle zutiefst bereue.

Dein Traum vom Glück? Dein größter Traum?
Irgendwann eine Familie zu gründen

Welche natürliche Gabe möchtest du besitzen?
Multitasking

Was verabscheust du am meisten?
Wenn man nicht ehrlich ist oder betrügt

Dein Glaubensmotto
Ehrlich gesagt sehr schwierig. Ich habe teils mit meinem Glauben gezweifelt, doch bin ich durch den Kindergottesdienst wieder näher in den Glauben gekommen.

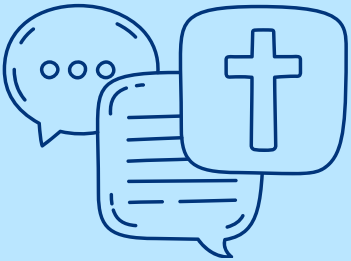
Dein Lieblingspsalm
Psalm 23. Der Herr ist mein Hirte... Da kann ich mich irgendwie identifizieren.

Der Marcel-Proust-Fragebogen war in den Salons der Vergangenheit ein beliebtes Gesellschaftsspiel. Bekannter wurde er durch das Magazin der F.A.Z. Hier stellen sich unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden vor.

Spenden

... können Sie jederzeit an das Spendenkonto der Gemeinde:
DE46 3506 0190 1010 1010 14

Bitte unbedingt "Spende Kirchengemeinde Ruhrort-Beeck" und Ihre Adresse für die Spendenbescheinigung im Betreff angeben. Vielen Dank!



Aktuelle Informationen

... und Gedankenanstöße gibt es auf unseren Social-Media-Kanälen. Abonnieren Sie uns auf Facebook, Instagram und X!

facebook.com/evruhrortbeeck
instagram.com/EvRuhrortBeeck
twitter.com/EvRuhrortBeeck
www.ruhrort-beeck.de

Gemeinsam feiern

GOTTESDIENSTE

24. März	10 Uhr	Hüter	Markuskirche	Palmsonntag mit Abendmahl
28. März	18 Uhr	Klemm	Markuskirche	GD am Tisch mit Abendmahl
29. März	10 Uhr	Eggen	Markuskirche	Karfreitag mit Abendmahl
30. März	21 Uhr	Klemm	Markuskirche	Osternacht mit Osterfeuer
31. März	11 Uhr	Eggen	Kirche Beeck	Familiengottesdienst mit Eiersuche, Ostersonntag
7. April	10 Uhr	Aukes	Kirche Beeck	Abendmahl
14. April	10 Uhr	Klemm	Kirche Beeck	
21. April	10 Uhr	Klemm	Kirche Beeck	
28. April	10 Uhr	Aßmann	Kirche Beeck	Chor
5. Mai	10 Uhr	Klemm	Kirche Beeck	Abendmahl
9. Mai	10 Uhr	N. N.	Ostacker	Open Air auf der Wiese
12. Mai	10 Uhr	Fleckner	Kirche Beeck	
18. Mai	14 Uhr	N. N.	Kirche Beeck	Konfirmationen
19. Mai	11 Uhr	N. N.	Kirche Beeck	Konfirmationen
20. Mai	12 Uhr	Team	Landschaftspark	ökumenischer Regionalgottesdienst
26. Mai	10 Uhr	N. N.	Kirche Beeck	
2. Juni	10 Uhr	Tereick	Kirche Beeck	Abendmahl
9. Juni	10 Uhr	N. N.	Kirche Beeck	
16. Juni	10 Uhr	Lerch	Kirche Beeck	
23. Juni	10 Uhr	N. N.	Kirche Beeck	

Aktuell ist bei uns Vieles im Umbruch. Dadurch kann es vorkommen, dass kurzfristig nicht der oder die angekündigte Pfarrer*in den Gottesdienst leitet. Die Termine bleiben aber bestehen.

Kinder- und Jugendzentren

KIRCHE4YOU

JUGENDTREFF BRUCKHAUSEN

REINERSTR. 2

KIDS-CAFÉ FÜR KINDER VON 8-12 JAHREN

Montag bis Donnerstag,
14:00-17:00 Uhr

JUGENDTREFF FÜR JUGENDLICHE VON 12-21 JAHREN

Montag und Mittwoch 17:30-19:00
Dienstag und Donnerstag 17:30-20:30

JUGENDTREFF LAAR

WERTHSTR. 19

HAUSAUFGABENBETREUUNG

Dienstag bis Donnerstag 11:30-13:45

KINDERBEREICH 6-12 JAHRE

Dienstag bis Donnerstag 14:00-16:45

JUGENDBETRIEB 13-18 JAHRE

Dienstag bis Donnerstag 17:15-18:30

JUGENDZENTRUM OSTACKER

OSTACKERWEG 75

KINDERBEREICH

Montag bis Freitag, 14:00-16:45 Uhr

JUGENDBEREICH

Montag und Mittwoch bis Freitag
17:15-20:00 Uhr

HAUSAUFGABENBETREUUNG

Montag bis Freitag, 13:00-15:00 Uhr

TANZTRAINING (STREETDANCE)

Dienstags 17:00-18:00 Uhr

TANZTRAINING FÜR KINDER

Donnerstags 17:00-18:00 Uhr

INTERKULTURELLER FRAUENTREFF

Freitags 17:00-19:00 Uhr

Heimat finden

GRUPPEN

MONTAGSFRAUEN

Montags 14-täglich, 14:00–16:00 Uhr
11.3., 25.3., 8.4., 22.4., 20.5.
St. Laurentius Flottenstraße 6a,
Ulrike Quester
☎ 5785148 oder 0176 53211994

KIRCHENCHOR

Montags 19:00–20:30 Uhr, Kirche
Beeck, Friedrich-Ebert-Straße 370
Christian Spließ ☎ 0163 8681789

CVJM VOLLEYBALL

Montags 18:00–20:00 Uhr
Sporthalle Grundschule Laar Erzstraße
Maik Sager ☎ 39228433

BIBELABEND

2. Dienstag im Monat, 18–19:30 Uhr
Gemeindezentrum Ostackerweg 75
Rüdiger Klemm ☎ 463879

FRÜHSTÜCKS-CAFÉ

Dienstag 9:00-11:30 Uhr
Gemeindezentrum Ostackerweg 75
Ulrike Quester
☎ 5785148 oder 0176 53211994

MUSIKGRUPPE WAHRE FREUNDE

Dienstags 18:00-20:00 Uhr
Gemeindezentrum Ostackerweg 75

CVJM SENIOREN AKTIV

1. Mittwoch im Monat, 14.30–16:30 Uhr
Gemeindesaal der ev. Kirche Laar
Eheleute Rahm ☎ 89388

FRAUENHILFE BRUCKHAUSEN/OSTACKER

Mittwochs 14-täglich, 15:00-17:00 Uhr
6.3., 20.3., 3.4., 17.4., 15.5.
Gemeindezentrum Ostackerweg 75
Erika Siebert ☎ 466837

ÖKUMENISCHER FRAUENTREFF BEECKERWERTH

Mittwochs 14:00 - 17:00 Uhr
Begegnungsstätte Haus-Knipp-Str. 20
Doris Kulp ☎ 57033853

CVJM-KLEIDERKAMMER

Donnerstags 10:00-12:00 Uhr
Zwinglistraße 13
Dietrich Rahm ☎ 89388

FRAUENHILFE RUHRORT/LAAR

1. Donnerstag im Monat 14:30-16:30
7.3., 4.4., 2.5.
Fürst-Bismarck-Str. 44, Ruhrort
Helga Fritz ☎ 0177 7436431

MÜTTERKREIS RUHRORT

2. Donnerstag im Monat, 14:30–16:30
Gildenstr. 6
Sabine Stössel ☎ 461048

HAUSKREIS BEECKERWERTH

Donnerstags 18:00-19:30 Uhr
Begegnungsstätte Haus-Knipp-Str. 20
Lukas Eggen ☎ 0176 47520486

KINDERGOTTESDIENST

Freitags 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Ostackerweg 75
Rüdiger Klemm ☎ 463879

BINGO

31.5., 15:00 - 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Ostackerweg 75
Uschi Schmidt ☎ 466191

MÄNNERKOCHGRUPPE

Freitags ab 18:00 Uhr
Gemeindezentrum Ostackerweg 75
Rüdiger Klemm ☎ 463879

CVJM-FAMILIENBIBELKREIS

Monatlich Freitags 18 Uhr
abwechselnd in Familien
Dietrich Rahm ☎ 89388

EAB BEECK

monatlich, 18:30–20:00 Uhr
Laurentiustreff Flottenstr. 6a
Ingo König ☎ 462166

STAMMTISCH SPIELE & CO

1. und 3. Samstag im Monat
17:00 - 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Ostackerweg 75
Uschi Schmidt ☎ 466191

Für Sie da

UNSER TEAM

RÜDIGER KLEMM

Pfarrer im Bezirk Nord

Rüdiger Klemm ist Pfarrer im Bezirk Nord. Er ist das Leben der Gemeinde am Ostacker und liebt den Kindergottesdienst, die Bibelwoche und ein vor Leben platzendes Gemeindehaus.

☎ 0203 463879 Sprechstunde mittwochs 8:30-9:30 Uhr

E-Mail: ruediger.klemm@ekir.de

LUKAS EGGEN

Pfarrer im Bezirk Süd

Lukas Eggen liebt moderne Lobpreismusik mit Gitarre und Schlagzeug usw. Er hat Spaß an Technik und mag die Arbeit mit Jugendlichen besonders. Sein Highlight ist, wenn Leute im Glauben weiterkommen.

☎ 0176 47520486

E-Mail: lukas.eggen@ekir.de

ULRIKE QUESTER

Leiterin Seniorenarbeit

Ulrike Quester ist für die Seniorenarbeit in der Gemeinde zuständig. Dazu gehört unter anderem auch die Beratung. Ihr Motto hierbei lautet: Für jedes Problem gibt es (mindestens) eine Lösung! Privat ist sie kulturell sehr interessiert.

☎ 0203 5785148 oder 0176 53211994

E-Mail: ulrike.quester-seniorentreff@gmx.de

YEBEEN HAN

Kirchenmusikerin

Yebeen Han ist Kirchenmusikerin und Organistin in der Gemeinde. Wenn Sie musikalische Hilfe brauchen, steht sie Ihnen gerne zur Verfügung.

☎ 0157 7367 3271

E-Mail: chs884571@gmail.com

ALEXANDER BORN

Leiter der Jugendarbeit

Alexander Born verbringt gerne Zeit mit seiner noch jungen Familie und Freunden. Er begeistert sich für Sport, Musik sowie für Gesellschaftsspiele. Besonders gerne verbringt er Zeit mit Kindern, weil deren Leichtigkeit und Lebensfreude ihn immer wieder glücklich machen.

☎ 0203 4691140

E-Mail: ostacker@jugendforum-duisburg.de

CHRISTIAN SPLIESS

Chorleiter

Christian Spließ ist Kirchenmusiker in der Gemeinde und leitet den Chor. Wenn er mal nichts mit Kirchenmusik am Hut hat, kümmert er sich um die Themen Social Media und Bodypositivity.

☎ 0163 8681789

E-Mail: christian.spliess@ekir.de

SYLVIA WINKEL

Küsterin

Sylvia Winkel ist hauptamtlich Küsterin und im Ehrenamt seit sehr vielen Jahren im Kindergottesdienst und Konfirmandenunterricht tätig. Sie hat Freude an der Natur- besonders an der Nordsee-, liebt Kräuter aus dem eigenen Garten und schätzt klassische Musik.

☎ 0152 23985054

E-Mail: sylvia.winkel@ekir.de

MAIK ZÜLLINGER

Hausmeister

Maik Züllinger ist glühender Schalke-Fan durch und durch. Er macht seine Arbeit gern und gewissenhaft und fühlt sich von der Gemeinde sehr angenommen. Er ist der richtige Ansprechpartner für alles, was mit den Räumen am Ostacker zu tun hat.

☎ 01590 6459971

Evangelische Kirche Beeck
Friedrich-Ebert-Str. 370, 47139 Duisburg

Evangelisches Familienzentrum Purzelbaum
Evangelisches Bildungswerk des Kirchenkreises Duisburg EBW
Neanderstraße 145 ☎2951-2909

Evangelisches Familienzentrum Rheinpiraten
Evangelisches Bildungswerk des Kirchenkreises Duisburg EBW
Dr.-Hammacher-Straße 8b, ☎2951-2910

Friedhöfe Lange Kamp, Laar und Möhlenkamp
Friedhofsverwaltung ☎2951-3534
Friedhofsgärtnerei ☎4827334 oder 0172 2004794

Verwaltungsamt
Am Burgacker 14-16 ☎2951-3228

Evangelische Sozialstation Duisburg-Nord
Ambulante Pflege ☎607990-60 und 607990-70, pflege-nord@pflege4du.de

Evangelische Altenhilfe Duisburg
Beecker Hausgemeinschaften Flottenstraße
Haus Alte Emscher ☎453181
Zentrale Beratung: Natalie von Lackum ☎453319, natalie.vonlackum@eahd.de

Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung
☎990690, duisburg-moers@ev-beratung.de

Evangelischer Binnenschifferdienst
Dr. Hammacher-Str. 10 ☎2951-3991

Telefonseelsorge
☎0800 1110111

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Ruhrort-Beeck
Redaktion und Layout: Christian Spließ, Sarah Lampe, Lukas Eggen
Nachdruck, Vervielfältigung auf Datenträgern oder im Internet nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Gemeinde. Einsender von Texten erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Einzelne Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Kirchengemeinde dar.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27.04.2024
Kontakt: gemeindebrief.ekrb@gmail.com

EKRB